

Bodennutzung der Betriebe in Mecklenburg-Vorpommern

2025

(endgültige Ergebnisse)

Kennziffer: C113E 2025 01

Herausgabe: 19. Dezember 2025

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Fachbereichsleitung: Steffi Behlau, Telefon: 0385 588-56410

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2025
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, wird – soweit keine geschlechtsneutrale Formulierung vorhanden ist – von der Benennung der Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen gelten demnach gleichermaßen für weiblich, männlich und divers.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	4
<i>Grafiken</i>	
<i>Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2025 nach Kulturarten</i>	7
<i>Anbaustruktur auf dem Ackerland 2025</i>	7
<i>Struktur des Dauergrünlands 2025</i>	7
Tabelle 1	[0202.1 R] Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2025 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen
Tabelle 1.1	Mecklenburg-Vorpommern 8
Tabelle 1.2	Rostock 10
Tabelle 1.3	Schwerin 12
Tabelle 1.4	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte 14
Tabelle 1.5	Landkreis Rostock 16
Tabelle 1.6	Landkreis Vorpommern-Rügen 18
Tabelle 1.7	Landkreis Nordwestmecklenburg 20
Tabelle 1.8	Landkreis Vorpommern-Greifswald 22
Tabelle 1.9	Landkreis Ludwigslust-Parchim 24
<i>Grafik</i>	
<i>Anteil des Ackerlandes an der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2025 nach Kreisen</i>	26
Tabelle 2	[0202.1 R] Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2025 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen 27
Tabelle 3	[0203 R] Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2025 nach ausgewählten Flächen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Ackerland und Dauergrünland 29
Fußnotenerläuterungen	30

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden endgültige Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 2025 veröffentlicht. Dieser Bericht liefert aktuelle Daten über den Umfang und die Struktur der Bodennutzung nach Kultur- und Fruchtarten sowie nach der Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) in der jeweils geltenden Fassung sowie die Verordnung zur Erhebung bestimmter agrarstatistischer Daten (Agrarstatistik-Datenerhebungsverordnung – AgrStatDEV) vom 3. Juli 2025.

Der Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften kann im Internet unter <https://www.gesetze-im-internet.de/> heruntergeladen werden.

Zur Erhebungsgesamtheit gehören ab 2010 Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche mit mindestens fünf Hektar oder mindestens jeweils zehn Rindern oder 50 Schweinen oder zehn Zuchtsauen oder 20 Schafen oder 20 Ziegen oder 1.000 Stück Geflügel oder einer Tabakfläche, Hopfenfläche, Rebfläche, Baumschulfläche oder Obstfläche von mindestens 0,5 Hektar oder einer Gemüse- und Erdbeerfläche im Freiland von mindestens 0,5 Hektar oder einer Dauerkulturfläche im Freiland von mindestens einem Hektar oder einer Blumen- und Zierpflanzenfläche im Freiland von mindestens 0,3 Hektar oder einer Produktionsfläche für Speisepilze von mindestens 0,1 Hektar oder einer Fläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen von mindestens 0,1 Hektar.

Jeder der aufgeführten Tierbestände bzw. jede der Spezialkulturen begründen für sich die Auskunftspflicht als landwirtschaftlicher Betrieb.

Die Daten über die Anbauverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe werden ab 2025 ausschließlich sekundärstatistisch erhoben, und zwar unter Nutzung der Daten des sogenannten Gemeinsamen Antrags (InVeKoS-Antrag) der Agrarverwaltung, einem Verwaltungs- und Kontrollsystem für die Europäische Union. Gemäß AgrStatG findet die Erhebung über die Bodennutzung repräsentativ statt. Die vorliegenden Ergebnisse wurden durch Hochrechnung gewonnen. Das erlaubt die Darstellung der Ergebnisse nur in "1.000 ha".

Der Ausweis der Anbauflächen der einzelnen Fruchtarten ist auf den Hauptanbau begrenzt und schließt auch die mit nachwachsenden Rohstoffen bestellten Flächen im Rahmen der Beihilferegelung für die Flächenstilllegung mit ein. Demzufolge sind Ergebnisse über Flächen mit nachwachsenden Rohstoffen nicht im Nachweis der Stilllegungsflächen, sondern bei den einzelnen Fruchtarten enthalten.

Beim Vergleich zu Ergebnissen vor dem Jahr 2010 ist zu berücksichtigen, dass auf Grund der Anhebung der Erfassungsgrenzen die Daten nur eingeschränkt vergleichbar sind.

Erläuterungen

Landwirtschaftlicher Betrieb

Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, welche die Mindestgröße an landwirtschaftlich genutzter Fläche aufweist bzw. über vorgegebene Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen für Spezialkulturen verfügt, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und landwirtschaftliche Erzeugnisse oder zusätzlich auch Dienstleistungen und andere Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen einschließlich der im Rahmen eines Stilllegungsprogramms stillgelegten Flächen. Zur LF rechnen im Einzelnen folgende Kulturarten:

- Ackerland einschließlich gärtnerische Kulturen, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen, sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland,
- Dauergrünland einschließlich aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland,
- Haus- und Nutzgärten,
- Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren), Flächen mit Nussbäumen,
- Baumschulflächen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf),
- Rebland,
- Weihnachtsbaumkulturen,
- andere Dauerkulturen (Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes),
- Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (ohne Schutz- und Schattennetze).

Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes (svw. Betriebsfläche)

Die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche umfasst folgende Hauptnutzungsarten:

- landwirtschaftlich genutzte Fläche,
- Waldfläche,
- Fläche mit schnell wachsenden Baumarten (Kurzumtriebsplantagen),
- dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch,
- Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen.

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen, ebenso Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarz-/Grünbrache, stillgelegte Ackerflächen im Rahmen der Stilllegung und aus der Erzeugung genommenes Ackerland.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen, sowie Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt. Wenn auf einer Fläche fünf Jahre oder länger die gleiche Kulturpflanze verbleibt und wiederkehrende Erträge liefert, ist diese den Dauerkulturen und nicht dem Ackerland zuzuordnen (Ausnahmen hierzu sind z. B. Hopfen, Spargel und Erdbeeren).

Dauergrünland

Grünlandflächen, die fünf Jahre oder länger zur Futter- oder Einstreugewinnung oder zum Abweiden sowie zur Erzeugung erneuerbarer Energien bestimmt sind. Zum Dauergrünland zählen Wiesen, Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen) und ertragsarmes Dauergrünland (z. B. Hutungen und Streuwiesen). Bei Mähweiden wechseln Schnitt und Beweidung in kürzeren oder längeren Zeiträumen regelmäßig. Hutungen sind nur gelegentlich durch Beweidung genutzte Flächen (Nutzungen ohne nennenswerten Mehraufwand an Düngung und Pflege). Der Aufwuchs von Streuwiesen ist nur zur Gewinnung von Einstreu für die Viehhaltung verwendbar.

Zum Dauergrünland rechnen auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, sofern das Obst nur die Nebennutzung, die Gras- oder Heugewinnung aber die Hauptnutzung darstellt, sowie Grünlandflächen, die vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen wurden und für die ein Beihilfe-/Prämienanspruch besteht.

Nicht zum Dauergrünland rechnen Ackerwiesen und -weiden, wenn diese die Fläche mindestens ein Jahr bis weniger als fünf Jahre beanspruchen. Sie gehören zum Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland. Ferner zählen Grünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen o. ä. Gründen nicht mehr genutzt werden (Sozialbrache), nicht zum Dauergrünland, sondern zu den dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommenen Flächen ohne Prämienanspruch.

Getreide zur Körnergewinnung einschließlich Saatgut

Dazu gehören Weizen, Roggen, Triticale, Gerste, Hafer, Menggetreide, Körnermais einschließlich Corn-Cob-Mix sowie anderes Getreide, wie z. B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat.

Pflanzen zur Grünernte

Hier sind alle Kulturarten anzugeben, die voraussichtlich in grünem Zustand geerntet werden sollen. Dazu gehören:

- Getreide zur Ganzpflanzenernte bis einschließlich Teigreife, z. B. zur Verwendung als Futter oder zur Biogaserzeugung,
- Silomais/Grünmais einschließlich Lieschkolbenschrot (LKS),
- Leguminosen zur Ganzpflanzenernte, wie z. B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80 Prozent Leguminosen,
- Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil zum Abmähen oder Abweiden mit einer Anbauzeit von unter 5 Jahren (kein Dauergrünland),
- andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte, wie z. B. Phacelia, Sonnenblumen, Raps und alle weiteren Pflanzen sowie Mischkulturen (z. B. Klee gras mit 60 bis 80 Prozent Kleeanteil), die anderweitig nicht aufgeführt sind.

Hackfrüchte

Dazu gehören:

- frühe, mittelfrühe und späte Speisekartoffeln,
- andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln),
- Zuckerrüben (auch zur Ethanolherzeugung) ohne Saatguterzeugung,
- andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung wie Futter-, Runkel-, Kohlrüben, Futterkohl und -möhren.

Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung einschließlich Saatguterzeugung

Dazu gehören Erbsen ohne Frischerbsen, Ackerbohnen, Süßlupinen, andere Hülsenfrüchte und Mischkulturen. Frischerbsen, frische Bohnen und andere frisch geerntete Hülsenfrüchte zählen zum Gemüse.

Gartenbauerzeugnisse

Flächen im Freiland und unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen für den Anbau von Gemüse, Spargel, Erdbeeren im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen und im Wechsel mit Gartengewächsen und für den Anbau von Blumen, Zierpflanzen, Stauden und Jungpflanzen sowie von Gartenbausämereien, Blumenzwiebeln und -knollen. Der Anbau in Haus- und Nutzgärten ist ausgeschlossen.

Brache mit oder ohne Beihilfe-/Prämienanspruch

Jegliche Formen der Stilllegungsflächen, ungeachtet dessen, ob ein Anspruch auf Beihilfe, z. B. durch die Erhaltung der Flächen in einem guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand, besteht oder nicht. Blühflächen und Blühstreifen auf stillgelegtem beziehungsweise aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenem Ackerland sind ebenfalls unter dieser Position anzugeben.

Dauerkulturen

Landwirtschaftliche Kulturen außerhalb der Fruchtfolge, die den Boden während eines längeren Zeitraums beanspruchen (fünf Jahre oder länger) wie Obstanlagen, Rebland, Baumschulen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes und andere Dauerkulturen (z. B. Korbweidenanlagen). Nicht dazu zählen z. B. Hopfen, Spargel und Erdbeeren.

Obstanlagen

Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind). Zu den Beerenobstanlagen zählt u. a. auch der Holunder.

Waldflächen

Dazu gehören auch Wege unter 5 m Breite, Blößen (Kahlflächen, die wieder aufgeforstet werden), gering bestockte (Nichtwirtschaftswald) und unbestockte Flächen (z. B. Holzlagerplätze), Aufforstungsflächen im Rahmen mehrjähriger Flächenstilllegungen. Ebenfalls dazu gehören forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf, Windschutz- und bewaldete Grenzstreifen, Bäume und Büsche mit einer Umtriebszeit von mehr als 20 Jahren zur Energieerzeugung.

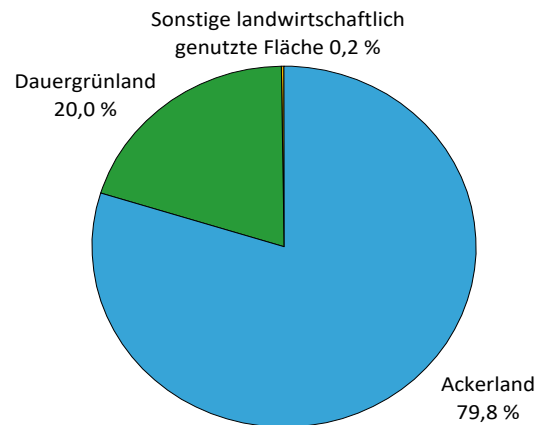
Nicht einzubeziehen sind Walnuss- und Kastanienbäume, die überwiegend für die Fruchterzeugung bestimmt sind, und andere nicht forstliche Baumanlagen und Korbweidenpflanzungen, Flächen mit einzelnen Bäumen, kleine Baumgruppen und einzelne Baumreihen, Parks, gewerbliche Forstbaumschulen und sonstige Baumschulen außerhalb des Waldes, Weihnachtsbaumkulturen, sowie Flächen mit Bäumen und Büschen, deren Umtriebszeit 20 Jahre oder weniger beträgt.

Kurzumtriebsplantagen

Hierbei handelt es sich um bewirtschaftete Forstflächen, auf denen Holzpflanzen angebaut werden, deren Umtriebszeit bis zu etwa 20 Jahren beträgt. Als Umtriebszeit gilt die Zeit zwischen der ersten Aussaat/Anpflanzung der Bäume und der Ernte des Endprodukts, wobei laufende Bewirtschaftungsmaßnahmen wie Durchforstung nicht zur Ernte zählen. Dazu gehören Pappeln, Weiden, Robinien zur Energie- und Zellstoffgewinnung.

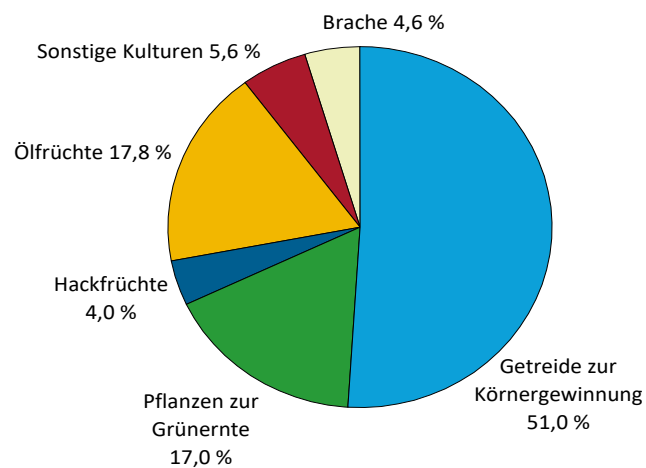
Nicht dazu zählen Mutterquartiere für Pappeln usw., die der vegetativen Vermehrung von Stecklingen und Setzruten dienen und zum Weiterverkauf für die Anlage von Kurzumtriebsplantagen dienen.

**Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2025
nach Kulturarten**



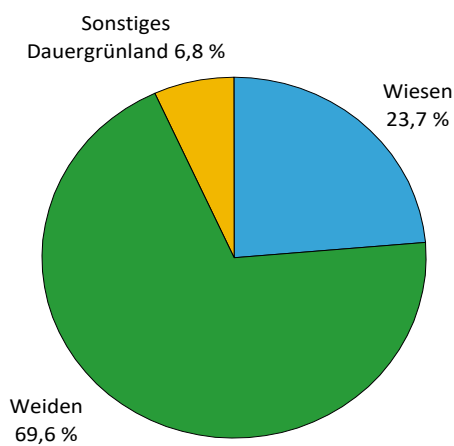
(c) StatA MV

**Anbaustruktur auf dem Ackerland 2025
(Ackerland = 100)**



(c) StatA MV

Struktur des Dauergrünlands 2025



(c) StatA MV

Tabelle 1		[0202.1 R] Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2025 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen	
Tabelle 1.1		Mecklenburg-Vorpommern	
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe Anzahl	Jeweilige Fläche ha
1	2	3	4
1	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	4.630	1.347.500
2	Ackerland zusammen	3.450	1.075.400
3	Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	2.660	548.500
4	Weizen zusammen	2.130	310.200
5	Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn zusammen	2.040	306.200
6	Winterweizen ohne Dinkel einschließlich Einkorn	2.020	303.700
7	Dinkel	50	2.500
8	Sommerweizen (ohne Durum)	140	2.600
9	Hartweizen (Durum)	60	1.500
10	Roggen	1.100	56.100
11	Wintermenggetreide	10	200
12	Triticale	370	12.700
13	Gerste zusammen	1.650	139.800
14	Wintergerste	1.540	135.000
15	Sommergerste	250	4.800
16	Hafer	620	14.800
17	Sommermenggetreide	20	200
18	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschließlich Corn-Cob-Mix)	230	13.300
19	anderes Getreide zur Körnergewinnung (z. B. Hirse, Sorghum, Kanariensaart, auch Nichtgetreidepflanzen wie Buchweizen, Amaranth u. Ä.)	80	1.200
20	Pflanzen zur Grünernte zusammen	2.390	182.300
21	Getreide zur Ganzpflanzenernte (Verwendung als Futter, zur Biogas-erzeugung usw.) ²⁾	70	2.900
22	Silomais/Grünmais einschließlich Lieschkolbenschrot (LKS)	1.350	140.600
23	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80 % Leguminosen) zusammen	760	20.000
24	Luzerne	220	3.900
25	Leguminosen-Gras-Mischungen	220	4.600
26	andere Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	500	11.600
27	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland (einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil)	1.200	18.600
28	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Phacelia, Sonnenblumen, weitere Mischkulturen)	20	200
29	Hackfrüchte zusammen	800	43.200
30	Kartoffeln	400	14.700
31	Zuckerrüben (auch zur Ethanolherzeugung) ohne Saatguterzeugung	450	28.500
32	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung (Futter-, Runkel-, Kohlrüben, Futterkohl, -möhren)	90	100
33	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	760	48.700
34	Erbsen (ohne Frischerbsen)	490	34.100
35	Ackerbohnen	90	4.500
36	Süßlupinen	170	5.900
37	Sojabohnen	20	800
38	andere Hülsenfrüchte und Mischkulturen zur Körnergewinnung	100	3.400
39	Handelsgewächse zusammen	1.620	192.800
40	Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	1.570	191.400
41	Winterraps	1.500	188.000
42	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	10	100
43	Sonnenblumen	80	2.600
44	Öllein (Leinsamen)	20	200
45	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung (z. B. Senf, Mohn, Ölerrettich)	20	500
46	weitere Handelsgewächse zusammen	110	1.400
47	Hopfen	-	-
48	Tabak	-	-
49	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen (einschließlich Speisekräuter) im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	20	0
50	Hanf	10	200
51	andere Pflanzen zur Fasergewinnung (z. B. Flachs, Kenaf)	-	-

Tabelle 1		[0202.1 R] Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2025 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen	
Tabelle 1.1		Mecklenburg-Vorpommern	
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe Anzahl	Jeweilige Fläche ha
1	2	3	4
52	ausschließlich zur Energieerzeugung genutzte Handelsgewächse (z. B. Miscanthus und Rohrglanzgras)	70	900
53	alle anderen Handelsgewächse (z. B. Zichorie, Rollrasen)	10	300
54	Gartenbauerzeugnisse auf dem Ackerland zusammen	180	4.000
55	Gemüse und Erdbeeren (einschließlich Spargel, ohne Pilze) zusammen	160	4.000
56	im Freiland	150	3.800
57	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	20	200
58	Blumen und Zierpflanzen (ohne Baumschulen) zusammen	30	100
59	im Freiland	20	0
60	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	20	0
61	Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf im Freiland unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	0	.
62	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte (ohne Kartoffeln), Handelsgewächse 3)	20	1.300
63	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	440	4.500
64	Brache mit oder ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	2.610	50.000
65	Dauerkulturen zusammen	200	3.000
66	Baum- und Beerenobst einschließlich Nüsse zusammen	120	2.100
67	Baumobstanlagen für Kernobst im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	70	1.600
68	Baumobstanlagen für Steinobst im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	10	100
69	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren) im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	50	100
70	Nüsse (Walnüsse, Haselnüsse, Esskastanien/Maronen)	30	200
71	Rebflächen zusammen	10	100
72	Rebflächen für Keltertrauben	10	100
73	Rebflächen für Tafeltrauben	-	-
74	Baumschulen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf) im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	20	200
75	Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes)	60	500
76	andere Dauerkulturen (z. B. Korbweidenanlagen)	10	100
77	Dauergrünland zusammen	4.070	269.100
78	Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung)	1.870	63.600
79	Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)	3.340	187.200
80	ertragsarmes Dauergrünland (z. B. Hutungen, Heiden, Streuwiesen) aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämien- anspruch)	990	17.300
81		310	900

Tabelle 1		[0202.1 R] Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2025 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen	
Tabelle 1.2		Rostock	
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe Anzahl	Jeweilige Fläche ha
1	2	3	4
1	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	20	1.100
2	Ackerland zusammen	10	100
3	Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	.	.
4	Weizen zusammen	-	-
5	Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn zusammen	-	-
6	Winterweizen ohne Dinkel einschließlich Einkorn	-	-
7	Dinkel	-	-
8	Sommerweizen (ohne Durum)	-	-
9	Hartweizen (Durum)	-	-
10	Roggen	.	.
11	Wintermenggetreide	-	-
12	Triticale	-	-
13	Gerste zusammen	-	-
14	Wintergerste	-	-
15	Sommergerste	-	-
16	Hafer	-	-
17	Sommermenggetreide	-	-
18	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschließlich Corn-Cob-Mix)	-	-
19	anderes Getreide zur Körnergewinnung (z. B. Hirse, Sorghum, Kanariensaart, auch Nichtgetreidepflanzen wie Buchweizen, Amaranth u. Ä.)	-	-
20	Pflanzen zur Grünernte zusammen	.	.
21	Getreide zur Ganzpflanzenernte (Verwendung als Futter, zur Biogas-erzeugung usw.) ²⁾	-	-
22	Silomais/Grünmais einschließlich Lieschkolbenschrot (LKS)	-	-
23	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80 % Leguminosen) zusammen	.	.
24	Luzerne	-	-
25	Leguminosen-Gras-Mischungen	-	-
26	andere Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	.	.
27	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland (einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil)	-	-
28	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Phacelia, Sonnenblumen, weitere Mischkulturen)	-	-
29	Hackfrüchte zusammen	-	-
30	Kartoffeln	-	-
31	Zuckerrüben (auch zur Ethanolherzeugung) ohne Saatguterzeugung	-	-
32	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung (Futter-, Runkel-, Kohlrüben, Futterkohl, -möhren)	-	-
33	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	-	-
34	Erbsen (ohne Frischerbsen)	-	-
35	Ackerbohnen	-	-
36	Süßlupinen	-	-
37	Sojabohnen	-	-
38	andere Hülsenfrüchte und Mischkulturen zur Körnergewinnung	-	-
39	Handelsgewächse zusammen	10	100
40	Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	10	100
41	Winterraps	10	100
42	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	-	-
43	Sonnenblumen	-	-
44	Öllein (Leinsamen)	-	-
45	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung (z. B. Senf, Mohn, Örettich)	-	-
46	weitere Handelsgewächse zusammen	.	.
47	Hopfen	-	-
48	Tabak	-	-
49	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen (einschließlich Speisekräuter) im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	.	.
50	Hanf	-	-
51	andere Pflanzen zur Fasergewinnung (z. B. Flachs, Kenaf)	-	-

Tabelle 1		[2020.1 R] Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2025 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen	
Tabelle 1.2		Rostock	
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe Anzahl	Jeweilige Fläche ha
1	2	3	4
52	ausschließlich zur Energieerzeugung genutzte Handelsgewächse (z. B. Miscanthus und Rohrglanzgras)	-	-
53	alle anderen Handelsgewächse (z. B. Zichorie, Rollrasen)	-	-
54	Gartenbauerzeugnisse auf dem Ackerland zusammen	.	.
55	Gemüse und Erdbeeren (einschließlich Spargel, ohne Pilze) zusammen	.	.
56	im Freiland	-	-
	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich		
57	Gewächshäusern	.	.
58	Blumen und Zierpflanzen (ohne Baumschulen) zusammen	.	.
59	im Freiland	-	-
	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich		
60	Gewächshäusern	.	.
	Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf		
	im Freiland unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen		
61	einschließlich Gewächshäusern	-	-
	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte (ohne Kartoffeln),		
62	Handelsgewächse 3)	-	-
63	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	.	.
64	Brache mit oder ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	0	0
65	Dauerkulturen zusammen	0	.
66	Baum- und Beerenobst einschließlich Nüsse zusammen	0	.
	Baumobstanlagen für Kernobst im Freiland und unter hohen begeh-		
67	baren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	0	.
	Baumobstanlagen für Steinobst im Freiland und unter hohen begeh-		
68	baren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	-	-
	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren) im Freiland und unter hohen		
69	begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	-	-
70	Nüsse (Walnüsse, Haselnüsse, Esskastanien/Maronen)	-	-
71	Rebflächen zusammen	-	-
72	Rebflächen für Keltertrauben	-	-
73	Rebflächen für Tafeltrauben	-	-
	Baumschulen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf)		
	im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen		
74	einschließlich Gewächshäusern	-	-
75	Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes)	-	-
76	andere Dauerkulturen (z. B. Korbweidenanlagen)	-	-
77	Dauergrünland zusammen	20	600
78	Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung)	10	300
79	Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)	20	400
80	ertragsarmes Dauergrünland (z. B. Hutungen, Heiden, Streuwiesen)	.	.
	aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämien-		
81	anspruch)	.	.

Tabelle 1		[0202.1 R] Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2025 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen	
Tabelle 1.3		Schwerin	
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe Anzahl	Jeweilige Fläche ha
1	2	3	4
1	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	10	400
2	Ackerland zusammen	10	300
3	Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	.	.
4	Weizen zusammen	.	.
5	Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn zusammen	.	.
6	Winterweizen ohne Dinkel einschließlich Einkorn	.	.
7	Dinkel	-	-
8	Sommerweizen (ohne Durum)	.	.
9	Hartweizen (Durum)	-	-
10	Roggen	.	.
11	Wintermenggetreide	-	-
12	Triticale	-	-
13	Gerste zusammen	.	.
14	Wintergerste	.	.
15	Sommergerste	.	.
16	Hafer	.	.
17	Sommermenggetreide	-	-
18	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschließlich Corn-Cob-Mix)	-	-
19	anderes Getreide zur Körnergewinnung (z. B. Hirse, Sorghum, Kanariensaart, auch Nichtgetreidepflanzen wie Buchweizen, Amaranth u. Ä.)	-	-
20	Pflanzen zur Grünernte zusammen	0	100
21	Getreide zur Ganzpflanzenernte (Verwendung als Futter, zur Biogas-erzeugung usw.) ²⁾	-	-
22	Silomais/Grünmais einschließlich Lieschkolbenschrot (LKS)	-	-
23	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80 % Leguminosen) zusammen	0	100
24	Luzerne	-	-
25	Leguminosen-Gras-Mischungen	.	.
26	andere Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	0	100
27	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland (einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil)	.	.
28	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Phacelia, Sonnenblumen, weitere Mischkulturen)	-	-
29	Hackfrüchte zusammen	.	.
30	Kartoffeln	.	.
31	Zuckerrüben (auch zur Ethanolherzeugung) ohne Saatguterzeugung	-	-
32	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung (Futter-, Runkel-, Kohlrüben, Futterkohl, -möhren)	-	-
33	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	.	.
34	Erbsen (ohne Frischerbsen)	-	-
35	Ackerbohnen	-	-
36	Süßlupinen	.	.
37	Sojabohnen	-	-
38	andere Hülsenfrüchte und Mischkulturen zur Körnergewinnung	-	-
39	Handelsgewächse zusammen	-	-
40	Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	-	-
41	Winterraps	-	-
42	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	-	-
43	Sonnenblumen	-	-
44	Öllein (Leinsamen)	-	-
45	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung (z. B. Senf, Mohn, Ölrettich)	-	-
46	weitere Handelsgewächse zusammen	-	-
47	Hopfen	-	-
48	Tabak	-	-
49	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen (einschließlich Speisekräuter) im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	-	-
50	Hanf	-	-
51	andere Pflanzen zur Fasergewinnung (z. B. Flachs, Kenaf)	-	-

Tabelle 1		[202.1 R] Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2025 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen	
Tabelle 1.3		Schwerin	
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe Anzahl	Jeweilige Fläche ha
1	2	3	4
52	ausschließlich zur Energieerzeugung genutzte Handelsgewächse (z. B. Miscanthus und Rohrglanzgras)	-	-
53	alle anderen Handelsgewächse (z. B. Zichorie, Rollrasen)	-	-
54	Gartenbauerzeugnisse auf dem Ackerland zusammen	.	.
55	Gemüse und Erdbeeren (einschließlich Spargel, ohne Pilze) zusammen	.	.
56	im Freiland	.	.
57	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	-	-
58	Blumen und Zierpflanzen (ohne Baumschulen) zusammen	-	-
59	im Freiland	-	-
60	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	-	-
61	Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf im Freiland unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	-	-
62	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte (ohne Kartoffeln), Handelsgewächse 3)	-	-
63	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	.	.
64	Brache mit oder ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	0	0
65	Dauerkulturen zusammen	.	.
66	Baum- und Beerenobst einschließlich Nüsse zusammen	.	.
67	Baumobstanlagen für Kernobst im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	.	.
68	Baumobstanlagen für Steinobst im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	.	.
69	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren) im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	.	.
70	Nüsse (Walnüsse, Haselnüsse, Esskastanien/Maronen)	-	-
71	Rebflächen zusammen	.	.
72	Rebflächen für Keltertrauben	.	.
73	Rebflächen für Tafeltrauben	-	-
74	Baumschulen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf) im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	-	-
75	Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes)	-	-
76	andere Dauerkulturen (z. B. Korbweidenanlagen)	-	-
77	Dauergrünland zusammen	10	100
78	Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung)	0	100
79	Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)	0	100
80	ertragsarmes Dauergrünland (z. B. Hutungen, Heiden, Streuwiesen) aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämien- anspruch)	.	.
81		-	-

Tabelle 1		[0202.1 R] Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2025 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen	
Tabelle 1.4		Mecklenburgische Seenplatte	
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe Anzahl	Jeweilige Fläche ha
1	2	3	4
1	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	980	290.000
2	Ackerland zusammen	760	238.800
3	Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	610	120.700
4	Weizen zusammen	500	69.500
5	Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn zusammen	480	68.500
6	Winterweizen ohne Dinkel einschließlich Einkorn	480	68.400
7	Dinkel	10	200
8	Sommerweizen (ohne Durum)	20	500
9	Hartweizen (Durum)	10	500
10	Roggen	250	12.500
11	Wintermenggetreide	.	.
12	Triticale	80	3.000
13	Gerste zusammen	350	30.600
14	Wintergerste	330	29.800
15	Sommergerste	50	800
16	Hafer	110	2.100
17	Sommermenggetreide	0	0
18	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschließlich Corn-Cob-Mix) anderes Getreide zur Körnergewinnung (z. B. Hirse, Sorghum, Kanarien- saat, auch Nichtgetreidepflanzen wie Buchweizen, Amaranth u. Ä.)	40	2.800
19	saat, auch Nichtgetreidepflanzen wie Buchweizen, Amaranth u. Ä.)	20	100
20	Pflanzen zur Grünernte zusammen	500	37.500
21	Getreide zur Ganzpflanzenernte (Verwendung als Futter, zur Biogas- erzeugung usw.) ²⁾	10	200
22	Silomais/Grünmais einschließlich Lieschkolbenschrot (LKS) Leguminosen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80 % Leguminosen) zusammen	300	30.900
23	ab 80 % Leguminosen) zusammen	160	3.500
24	Luzerne	40	900
25	Leguminosen-Gras-Mischungen	40	600
26	andere Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	100	2.000
27	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland (einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil)	210	2.900
28	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Phacelia, Sonnenblumen, weitere Mischkulturen)	.	.
29	Hackfrüchte zusammen	170	9.800
30	Kartoffeln	80	3.100
31	Zuckerrüben (auch zur Ethanolherzeugung) ohne Saatguterzeugung andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung (Futter-, Runkel-, Kohl- rüben, Futterkohl, -möhren)	110	6.700
32	rüben, Futterkohl, -möhren)	20	0
33	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	190	11.800
34	Erbsen (ohne Frischerbsen)	130	9.300
35	Ackerbohnen	10	400
36	Süßlupinen	50	1.400
37	Sojabohnen	10	300
38	andere Hülsenfrüchte und Mischkulturen zur Körnergewinnung	30	400
39	Handelsgewächse zusammen	410	45.200
40	Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	400	44.800
41	Winterraps	380	44.100
42	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	10	0
43	Sonnenblumen	30	700
44	Öllein (Leinsamen)	.	.
45	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung (z. B. Senf, Mohn, Ölrettich)	0	0
46	weitere Handelsgewächse zusammen	30	400
47	Hopfen	-	-
48	Tabak	-	-
49	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen (einschließlich Speisekräuter) im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	0	0
50	Hanf	.	.
51	andere Pflanzen zur Fasergewinnung (z. B. Flachs, Kenaf)	-	-

Tabelle 1		[0202.1 R] Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2025 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen	
Tabelle 1.4		Mecklenburgische Seenplatte	
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe Anzahl	Jeweilige Fläche ha
1	2	3	4
52	ausschließlich zur Energieerzeugung genutzte Handelsgewächse (z. B. Miscanthus und Rohrglanzgras)	20	200
53	alle anderen Handelsgewächse (z. B. Zichorie, Rollrasen)	0	100
54	Gartenbauerzeugnisse auf dem Ackerland zusammen	30	100
55	Gemüse und Erdbeeren (einschließlich Spargel, ohne Pilze) zusammen	20	100
56	im Freiland	20	100
57	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	0	0
58	Blumen und Zierpflanzen (ohne Baumschulen) zusammen	0	0
59	im Freiland	0	0
60	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	.	.
61	Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf im Freiland unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	-	-
62	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte (ohne Kartoffeln), Handelsgewächse 3)	10	400
63	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	100	700
64	Brache mit oder ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	590	12.600
65	Dauerkulturen zusammen	30	100
66	Baum- und Beerenobst einschließlich Nüsse zusammen	20	100
67	Baumobstanlagen für Kernobst im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	10	0
68	Baumobstanlagen für Steinobst im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	.	.
69	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren) im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	10	0
70	Nüsse (Walnüsse, Haselnüsse, Esskastanien/Maronen)	10	100
71	Rebflächen zusammen	10	0
72	Rebflächen für Keltertrauben	10	0
73	Rebflächen für Tafeltrauben	-	-
74	Baumschulen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf) im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	.	.
75	Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes)	10	0
76	andere Dauerkulturen (z. B. Korbweidenanlagen)	-	-
77	Dauergrünland zusammen	840	51.100
78	Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung)	370	12.000
79	Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)	680	35.100
80	ertragsarmes Dauergrünland (z. B. Hutungen, Heiden, Streuwiesen) aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämien- anspruch)	210	3.900
81		50	100

Tabelle 1		[0202.1 R] Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2025 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen	
Tabelle 1.5		Landkreis Rostock	
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe Anzahl	Jeweilige Fläche ha
1	2	3	4
1	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	790	224.600
2	Ackerland zusammen	570	182.300
3	Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	450	95.100
4	Weizen zusammen	360	55.900
5	Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn zusammen	350	55.200
6	Winterweizen ohne Dinkel einschließlich Einkorn	350	55.100
7	Dinkel	0	200
8	Sommerweizen (ohne Durum)	20	400
9	Hartweizen (Durum)	10	200
10	Roggen	150	6.200
11	Wintermenggetreide	.	.
12	Triticale	50	1.800
13	Gerste zusammen	290	26.500
14	Wintergerste	270	25.800
15	Sommergerste	40	600
16	Hafer	110	2.500
17	Sommermenggetreide	.	.
18	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschließlich Corn-Cob-Mix) anderes Getreide zur Körnergewinnung (z. B. Hirse, Sorghum, Kanarien- saat, auch Nichtgetreidepflanzen wie Buchweizen, Amaranth u. Ä.)	50	2.100
19	Pflanzen zur Grünernte zusammen	10	100
20	Getreide zur Ganzpflanzenernte (Verwendung als Futter, zur Biogas- erzeugung usw.) ²⁾	380	29.600
21		10	400
22	Silomais/Grünmais einschließlich Lieschkolbenschrot (LKS) Leguminosen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80 % Leguminosen) zusammen	220	22.600
23		110	2.800
24	Luzerne	20	200
25	Leguminosen-Gras-Mischungen	20	500
26	andere Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	90	2.100
27	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland (einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil) andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Phacelia, Sonnenblumen, weitere Mischkulturen)	210	3.800
28		.	.
29	Hackfrüchte zusammen	130	7.300
30	Kartoffeln	50	2.600
31	Zuckerrüben (auch zur Ethanolherzeugung) ohne Saatguterzeugung andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung (Futter-, Runkel-, Kohl- rüben, Futterkohl, -möhren)	90	4.700
32		10	0
33	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	110	7.800
34	Erbsen (ohne Frischerbsen)	80	5.300
35	Ackerbohnen	10	500
36	Süßlupinen	40	1.300
37	Sojabohnen	10	300
38	andere Hülsenfrüchte und Mischkulturen zur Körnergewinnung	10	400
39	Handelsgewächse zusammen	270	33.800
40	Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	270	33.700
41	Winterraps	250	32.900
42	Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	-	-
43	Sonnenblumen	20	800
44	Öllein (Leinsamen)	.	.
45	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung (z. B. Senf, Mohn, Ölrettich)	.	.
46	weitere Handelsgewächse zusammen	10	100
47	Hopfen	-	-
48	Tabak	-	-
	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen (einschließlich Speisekräuter) im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen		
49	einschließlich Gewächshäusern	0	0
50	Hanf	-	-
51	andere Pflanzen zur Fasergewinnung (z. B. Flachs, Kenaf)	-	-

Tabelle 1		[2022.1 R] Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2025 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen	
Tabelle 1.5		Landkreis Rostock	
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe Anzahl	Jeweilige Fläche ha
1	2	3	4
52	ausschließlich zur Energieerzeugung genutzte Handelsgewächse (z. B. Miscanthus und Rohrglanzgras)	10	100
53	alle anderen Handelsgewächse (z. B. Zichorie, Rollrasen)	-	-
54	Gartenbauerzeugnisse auf dem Ackerland zusammen	30	700
55	Gemüse und Erdbeeren (einschließlich Spargel, ohne Pilze) zusammen	30	700
56	im Freiland	30	600
57	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	.	.
58	Blumen und Zierpflanzen (ohne Baumschulen) zusammen	0	0
59	im Freiland	0	0
60	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	0	0
61	Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf im Freiland unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	-	-
62	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte (ohne Kartoffeln), Handelsgewächse 3)	0	100
63	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	70	1.000
64	Brache mit oder ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	420	6.900
65	Dauerkulturen zusammen	20	500
66	Baum- und Beerenobst einschließlich Nüsse zusammen	10	200
67	Baumobstanlagen für Kernobst im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	10	100
68	Baumobstanlagen für Steinobst im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	.	.
69	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren) im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	10	0
70	Nüsse (Walnüsse, Haselnüsse, Esskastanien/Maronen)	.	.
71	Rebflächen zusammen	-	-
72	Rebflächen für Keltertrauben	-	-
73	Rebflächen für Tafeltrauben	-	-
74	Baumschulen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf) im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	10	.
75	Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes)	10	0
76	andere Dauerkulturen (z. B. Korbweidenanlagen)	.	.
77	Dauergrünland zusammen	700	41.900
78	Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung)	290	11.000
79	Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)	570	27.400
80	ertragsarmes Dauergrünland (z. B. Hutungen, Heiden, Streuwiesen) aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämien- anspruch)	180	3.200
81		70	200

Tabelle 1		[0202.1 R] Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2025 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen	
Tabelle 1.6		Vorpommern-Rügen	
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe Anzahl	Jeweilige Fläche ha
1	2	3	4
1	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	630	208.300
2	Ackerland zusammen	470	167.500
3	Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	340	92.800
4	Weizen zusammen	310	62.000
5	Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn zusammen	300	61.500
6	Winterweizen ohne Dinkel einschließlich Einkorn	300	61.100
7	Dinkel	10	400
8	Sommerweizen (ohne Durum)	20	400
9	Hartweizen (Durum)	10	100
10	Roggen	90	4.000
11	Wintermenggetreide	.	.
12	Triticale	30	900
13	Gerste zusammen	250	23.500
14	Wintergerste	250	22.700
15	Sommergerste	30	900
16	Hafer	50	900
17	Sommermenggetreide	0	100
18	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschließlich Corn-Cob-Mix) anderes Getreide zur Körnergewinnung (z. B. Hirse, Sorghum, Kanarien- saat, auch Nichtgetreidepflanzen wie Buchweizen, Amaranth u. Ä.)	20	1.200
19		10	100
20	Pflanzen zur Grünernte zusammen	320	16.900
21	Getreide zur Ganzpflanzenernte (Verwendung als Futter, zur Biogas- erzeugung usw.) ²⁾	10	100
22	Silomais/Grünmais einschließlich Lieschkolbenschrot (LKS) Leguminosen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80 % Leguminosen) zusammen	160	13.000
23		100	2.100
24	Luzerne	30	300
25	Leguminosen-Gras-Mischungen	30	600
26	andere Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	70	1.200
27	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland (einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil)	190	1.600
28	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Phacelia, Sonnenblumen, weitere Mischkulturen)	0	0
29	Hackfrüchte zusammen	120	6.300
30	Kartoffeln	60	1.400
31	Zuckerrüben (auch zur Ethanolherzeugung) ohne Saatguterzeugung andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung (Futter-, Runkel-, Kohl- rüben, Futterkohl, -möhren)	70	5.000
32		20	0
33	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	90	5.700
34	Erbsen (ohne Frischerbsen)	60	4.200
35	Ackerbohnen	20	900
36	Süßlupinen	20	600
37	Sojabohnen	-	-
38	andere Hülsenfrüchte und Mischkulturen zur Körnergewinnung	10	100
39	Handelsgewächse zusammen	270	39.400
40	Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	270	39.000
41	Winterraps	260	39.000
42	Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	.	.
43	Sonnenblumen	0	0
44	Öllein (Leinsamen)	0	0
45	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung (z. B. Senf, Mohn, Ölettich)	-	-
46	weitere Handelsgewächse zusammen	10	400
47	Hopfen	-	-
48	Tabak	-	-
49	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen (einschließlich Speisekräuter) im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	.	0
50	Hanf	-	-
51	andere Pflanzen zur Fasergewinnung (z. B. Flachs, Kenaf)	-	-

Tabelle 1		[2022.1 R] Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2025 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen	
Tabelle 1.6		Vorpommern-Rügen	
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe Anzahl	Jeweilige Fläche ha
1	2	3	4
52	ausschließlich zur Energieerzeugung genutzte Handelsgewächse (z. B. Miscanthus und Rohrglanzgras)	10	400
53	alle anderen Handelsgewächse (z. B. Zichorie, Rollrasen)	-	-
54	Gartenbauerzeugnisse auf dem Ackerland zusammen	30	100
55	Gemüse und Erdbeeren (einschließlich Spargel, ohne Pilze) zusammen	20	100
56	im Freiland	20	100
57	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	10	0
58	Blumen und Zierpflanzen (ohne Baumschulen) zusammen	0	0
59	im Freiland	0	0
60	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	.	.
61	Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf im Freiland unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	-	-
62	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte (ohne Kartoffeln), Handelsgewächse 3)	.	.
63	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	50	300
64	Brache mit oder ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	350	5.800
65	Dauerkulturen zusammen	40	700
66	Baum- und Beerenobst einschließlich Nüsse zusammen	20	300
67	Baumobstanlagen für Kernobst im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	20	200
68	Baumobstanlagen für Steinobst im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	10	0
69	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren) im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	0	0
70	Nüsse (Walnüsse, Haselnüsse, Esskastanien/Maronen)	10	100
71	Rebflächen zusammen	.	.
72	Rebflächen für Keltertrauben	.	.
73	Rebflächen für Tafeltrauben	-	-
74	Baumschulen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf) im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	10	0
75	Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes)	10	400
76	andere Dauerkulturen (z. B. Korbweidenanlagen)	.	.
77	Dauergrünland zusammen	560	40.100
78	Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung)	260	7.700
79	Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)	470	29.700
80	ertragsarmes Dauergrünland (z. B. Hutungen, Heiden, Streuwiesen) aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämien- anspruch)	140	2.500
81		30	200

Tabelle 1		[0202.1 R] Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2025 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen	
Tabelle 1.7		Nordwestmecklenburg	
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe Anzahl	Jeweilige Fläche ha
1	2	3	4
1	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	460	136.900
2	Ackerland zusammen	350	120.200
3	Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	280	64.900
4	Weizen zusammen	260	39.600
5	Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn zusammen	250	39.200
6	Winterweizen ohne Dinkel einschließlich Einkorn	250	38.600
7	Dinkel	10	500
8	Sommerweizen (ohne Durum)	20	400
9	Hartweizen (Durum)	0	0
10	Roggen	60	2.300
11	Wintermenggetreide	-	-
12	Triticale	20	700
13	Gerste zusammen	210	17.600
14	Wintergerste	200	17.000
15	Sommergerste	20	600
16	Hafer	80	3.200
17	Sommermenggetreide	.	.
18	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschließlich Corn-Cob-Mix) anderes Getreide zur Körnergewinnung (z. B. Hirse, Sorghum, Kanariensa- saat, auch Nichtgetreidepflanzen wie Buchweizen, Amaranth u. Ä.)	30	1.400
19	Pflanzen zur Grünernte zusammen	10	100
20	Getreide zur Ganzpflanzenernte (Verwendung als Futter, zur Biogas- erzeugung usw.) ²⁾	230	18.400
21		10	300
22	Silomais/Grünmais einschließlich Lieschkolbenschrot (LKS) Leguminosen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80 % Leguminosen) zusammen	160	14.900
23		80	1.600
24	Luzerne	20	300
25	Leguminosen-Gras-Mischungen	20	300
26	andere Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	60	1.000
27	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland (einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil) andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Phacelia, Sonnenblumen, weitere Mischkulturen)	100	1.600
28		0	0
29	Hackfrüchte zusammen	90	3.500
30	Kartoffeln	30	500
31	Zuckerrüben (auch zur Ethanolherzeugung) ohne Saatguterzeugung andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung (Futter-, Runkel-, Kohl- rüben, Futterkohl, -möhren)	70	3.100
32		10	0
33	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	110	6.100
34	Erbsen (ohne Frischerbsen)	60	2.900
35	Ackerbohnen	40	2.300
36	Süßlupinen	10	400
37	Sojabohnen	-	-
38	andere Hülsenfrüchte und Mischkulturen zur Körnergewinnung	10	400
39	Handelsgewächse zusammen	200	22.600
40	Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	200	22.500
41	Winterraps	190	22.400
42	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	.	.
43	Sonnenblumen	0	0
44	Öllein (Leinsamen)	.	.
45	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung (z. B. Senf, Mohn, Ölrettich)	10	0
46	weitere Handelsgewächse zusammen	10	100
47	Hopfen	-	-
48	Tabak	-	-
	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen (einschließlich Speisekräuter) im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen		
49	einschließlich Gewächshäusern	10	0
50	Hanf	-	-
51	andere Pflanzen zur Fasergewinnung (z. B. Flachs, Kenaf)	-	-

Tabelle 1		[2022.1 R] Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2025 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen	
Tabelle 1.7		Nordwestmecklenburg	
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe Anzahl	Jeweilige Fläche ha
1	2	3	4
52	ausschließlich zur Energieerzeugung genutzte Handelsgewächse (z. B. Miscanthus und Rohrglanzgras)	0	100
53	alle anderen Handelsgewächse (z. B. Zichorie, Rollrasen)	-	-
54	Gartenbauerzeugnisse auf dem Ackerland zusammen	30	400
55	Gemüse und Erdbeeren (einschließlich Spargel, ohne Pilze) zusammen	20	400
56	im Freiland	20	400
57	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	10	0
58	Blumen und Zierpflanzen (ohne Baumschulen) zusammen	10	0
59	im Freiland	10	0
60	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	10	0
61	Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf im Freiland unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	-	-
62	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte (ohne Kartoffeln), Handelsgewächse 3)	0	100
63	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	60	600
64	Brache mit oder ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	260	3.600
65	Dauerkulturen zusammen	30	100
66	Baum- und Beerenobst einschließlich Nüsse zusammen	10	0
67	Baumobstanlagen für Kernobst im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	10	0
68	Baumobstanlagen für Steinobst im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	-	-
69	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren) im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	10	0
70	Nüsse (Walnüsse, Haselnüsse, Esskastanien/Maronen)	.	.
71	Rebflächen zusammen	.	.
72	Rebflächen für Keltertrauben	.	.
73	Rebflächen für Tafeltrauben	-	-
74	Baumschulen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf) im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	.	.
75	Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes)	10	100
76	andere Dauerkulturen (z. B. Korbweidenanlagen)	10	0
77	Dauergrünland zusammen	400	16.600
78	Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung)	170	2.600
79	Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)	320	12.400
80	ertragsarmes Dauergrünland (z. B. Hutungen, Heiden, Streuwiesen) aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämien- anspruch)	110	1.500
81		30	100

Tabelle 1		[0202.1 R] Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2025 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen	
Tabelle 1.8		Vorpommern-Greifswald	
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe Anzahl	Jeweilige Fläche ha
1	2	3	4
1	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	750	219.800
2	Ackerland zusammen	560	160.900
3	Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	400	80.200
4	Weizen zusammen	300	47.300
5	Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn zusammen	290	46.700
6	Winterweizen ohne Dinkel einschließlich Einkorn	290	46.300
7	Dinkel	10	400
8	Sommerweizen (ohne Durum)	30	600
9	Hartweizen (Durum)	.	.
10	Roggen	200	9.200
11	Wintermenggetreide	10	100
12	Triticale	70	1.800
13	Gerste zusammen	240	18.200
14	Wintergerste	210	17.500
15	Sommergerste	50	700
16	Hafer	110	1.700
17	Sommermenggetreide	0	0
18	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschließlich Corn-Cob-Mix) anderes Getreide zur Körnergewinnung (z. B. Hirse, Sorghum, Kanarien- saat, auch Nichtgetreidepflanzen wie Buchweizen, Amaranth u. Ä.)	30	1.500
19	Pflanzen zur Grünernte zusammen	20	300
20	Getreide zur Ganzpflanzenernte (Verwendung als Futter, zur Biogas- erzeugung usw.) ²⁾	390	24.500
21		20	1.000
22	Silomais/Grünmais einschließlich Lieschkolbenschrot (LKS) Leguminosen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80 % Leguminosen) zusammen	190	18.000
23		150	3.400
24	Luzerne	70	1.000
25	Leguminosen-Gras-Mischungen	60	1.000
26	andere Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	70	1.400
27	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland (einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil) andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Phacelia, Sonnenblumen, weitere Mischkulturen)	190	2.200
28		0	0
29	Hackfrüchte zusammen	160	10.200
30	Kartoffeln	80	2.300
31	Zuckerrüben (auch zur Ethanolherzeugung) ohne Saatguterzeugung andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung (Futter-, Runkel-, Kohl- rüben, Futterkohl, -möhren)	90	7.900
32		20	0
33	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	100	6.800
34	Erbsen (ohne Frischerbsen)	60	4.200
35	Ackerbohnen	0	0
36	Süßlupinen	30	1.300
37	Sojabohnen	0	0
38	andere Hülsenfrüchte und Mischkulturen zur Körnergewinnung	20	1.200
39	Handelsgewächse zusammen	240	30.100
40	Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	230	29.900
41	Winterraps	220	29.000
42	Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	-	-
43	Sonnenblumen	10	300
44	Öllein (Leinsamen)	0	100
45	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung (z. B. Senf, Mohn, Ölrettich)	10	500
46	weitere Handelsgewächse zusammen	20	200
47	Hopfen	-	-
48	Tabak	-	-
	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen (einschließlich Speisekräuter) im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen		
49	einschließlich Gewächshäusern	10	0
50	Hanf	0	100
51	andere Pflanzen zur Fasergewinnung (z. B. Flachs, Kenaf)	-	-

Tabelle 1		[2022.1 R] Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2025 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen	
Tabelle 1.8		Vorpommern-Greifswald	
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe Anzahl	Jeweilige Fläche ha
1	2	3	4
52	ausschließlich zur Energieerzeugung genutzte Handelsgewächse (z. B. Miscanthus und Rohrglanzgras)	10	100
53	alle anderen Handelsgewächse (z. B. Zichorie, Rollrasen)	.	.
54	Gartenbauerzeugnisse auf dem Ackerland zusammen	30	0
55	Gemüse und Erdbeeren (einschließlich Spargel, ohne Pilze) zusammen	30	0
56	im Freiland	30	0
	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich		
57	Gewächshäusern	.	.
58	Blumen und Zierpflanzen (ohne Baumschulen) zusammen	0	0
59	im Freiland	.	.
	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich		
60	Gewächshäusern	0	0
	Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf		
	im Freiland unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen		
61	einschließlich Gewächshäusern	.	.
	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte (ohne Kartoffeln),		
62	Handelsgewächse 3)	-	-
63	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	40	400
64	Brache mit oder ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	420	8.800
65	Dauerkulturen zusammen	30	200
66	Baum- und Beerenobst einschließlich Nüsse zusammen	10	100
	Baumobstanlagen für Kernobst im Freiland und unter hohen begehbaren		
67	Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	10	0
	Baumobstanlagen für Steinobst im Freiland und unter hohen begehbaren		
68	Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	.	.
	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren) im Freiland und unter hohen		
69	begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	0	100
70	Nüsse (Walnüsse, Haselnüsse, Esskastanien/Maronen)	0	0
71	Rebflächen zusammen	0	0
72	Rebflächen für Keltertrauben	0	0
73	Rebflächen für Tafeltrauben	-	-
	Baumschulen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf)		
	im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen		
74	einschließlich Gewächshäusern	10	100
75	Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes)	10	0
76	andere Dauerkulturen (z. B. Korbweidenanlagen)	-	-
77	Dauergrünland zusammen	640	58.600
78	Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung)	350	16.700
79	Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)	520	36.800
80	ertragsarmes Dauergrünland (z. B. Hutungen, Heiden, Streuwiesen)	160	4.900
81	aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch)	50	200

Tabelle 1		[0202.1 R] Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2025 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen	
Tabelle 1.9		Ludwigslust-Parchim	
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe Anzahl	Jeweilige Fläche ha
1	2	3	4
1	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	1.000	266.400
2	Ackerland zusammen	730	205.300
3	Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	580	94.700
4	Weizen zusammen	400	35.900
5	Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn zusammen	370	35.100
6	Winterweizen ohne Dinkel einschließlich Einkorn	360	34.200
7	Dinkel	20	900
8	Sommerweizen (ohne Durum)	20	300
9	Hartweizen (Durum)	30	500
10	Roggen	350	21.900
11	Wintermenggetreide	0	0
12	Triticale	130	4.600
13	Gerste zusammen	300	23.400
14	Wintergerste	270	22.200
15	Sommergerste	50	1.200
16	Hafer	160	4.300
17	Sommermenggetreide	.	.
18	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschließlich Corn-Cob-Mix) anderes Getreide zur Körnergewinnung (z. B. Hirse, Sorghum, Kanarien- saat, auch Nichtgetreidepflanzen wie Buchweizen, Amaranth u. Ä.)	50	4.200
19	Pflanzen zur Grünernte zusammen	20	500
20	Getreide zur Ganzpflanzenernte (Verwendung als Futter, zur Biogas- erzeugung usw.) ²⁾	560	55.300
21		10	1.000
22	Silomais/Grünmais einschließlich Lieschkolbenschrot (LKS) Leguminosen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80 % Leguminosen) zusammen	340	41.200
23		150	6.500
24	Luzerne	50	1.200
25	Leguminosen-Gras-Mischungen	40	1.500
26	andere Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	100	3.800
27	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland (einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil) andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Phacelia, Sonnenblumen, weitere Mischkulturen)	290	6.500
28		0	0
29	Hackfrüchte zusammen	120	6.100
30	Kartoffeln	90	4.800
31	Zuckerrüben (auch zur Ethanolherzeugung) ohne Saatguterzeugung andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung (Futter-, Runkel-, Kohl- rüben, Futterkohl, -möhren)	30	1.200
32		10	0
33	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	150	10.600
34	Erbsen (ohne Frischerbsen)	110	8.200
35	Ackerbohnen	10	400
36	Süßlupinen	30	1.000
37	Sojabohnen	10	200
38	andere Hülsenfrüchte und Mischkulturen zur Körnergewinnung	20	800
39	Handelsgewächse zusammen	210	21.500
40	Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	200	21.300
41	Winterraps	190	20.500
42	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	0	0
43	Sonnenblumen	20	700
44	Öllein (Leinsamen)	-	-
45	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung (z. B. Senf, Mohn, Ölettich)	.	.
46	weitere Handelsgewächse zusammen	10	200
47	Hopfen	-	-
48	Tabak	-	-
	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen (einschließlich Speisekräuter) im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	-	-
49		-	-
50	Hanf	.	.
51	andere Pflanzen zur Fasergewinnung (z. B. Flachs, Kenaf)	-	-

Tabelle 1		[202.1 R] Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2025 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen	
Tabelle 1.9		Ludwigslust-Parchim	
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe Anzahl	Jeweilige Fläche ha
1	2	3	4
52	ausschließlich zur Energieerzeugung genutzte Handelsgewächse (z. B. Miscanthus und Rohrglanzgras)	10	100
53	alle anderen Handelsgewächse (z. B. Zichorie, Rollrasen)	.	.
54	Gartenbauerzeugnisse auf dem Ackerland zusammen	30	2.600
55	Gemüse und Erdbeeren (einschließlich Spargel, ohne Pilze) zusammen	30	2.600
56	im Freiland	20	2.600
	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich		
57	Gewächshäusern	0	0
58	Blumen und Zierpflanzen (ohne Baumschulen) zusammen	.	.
59	im Freiland	.	.
	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich		
60	Gewächshäusern	.	.
	Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf		
	im Freiland unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen		
61	einschließlich Gewächshäusern	-	-
	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte (ohne Kartoffeln),		
62	Handelsgewächse 3)	10	700
63	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	110	1.500
64	Brache mit oder ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	570	12.300
65	Dauerkulturen zusammen	40	1.100
66	Baum- und Beerenobst einschließlich Nüsse zusammen	30	1.000
	Baumobstanlagen für Kernobst im Freiland und unter hohen begeh-		
67	baren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	10	900
	Baumobstanlagen für Steinobst im Freiland und unter hohen begeh-		
68	baren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	.	.
	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren) im Freiland und unter hohen		
69	begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	20	0
70	Nüsse (Walnüsse, Haselnüsse, Esskastanien/Maronen)	10	0
71	Rebflächen zusammen	-	-
72	Rebflächen für Keltertrauben	-	-
73	Rebflächen für Tafeltrauben	-	-
	Baumschulen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf)		
	im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen		
74	einschließlich Gewächshäusern	10	0
75	Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes)	10	0
76	andere Dauerkulturen (z. B. Korbweidenanlagen)	.	.
77	Dauergrünland zusammen	900	60.000
78	Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung)	410	13.200
79	Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)	750	45.300
80	ertragsarmes Dauergrünland (z. B. Hutungen, Heiden, Streuwiesen)	200	1.300
81	aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämien- anspruch)	70	200

Grafik

Anteil des Ackerlandes an der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2025 nach Kreisen

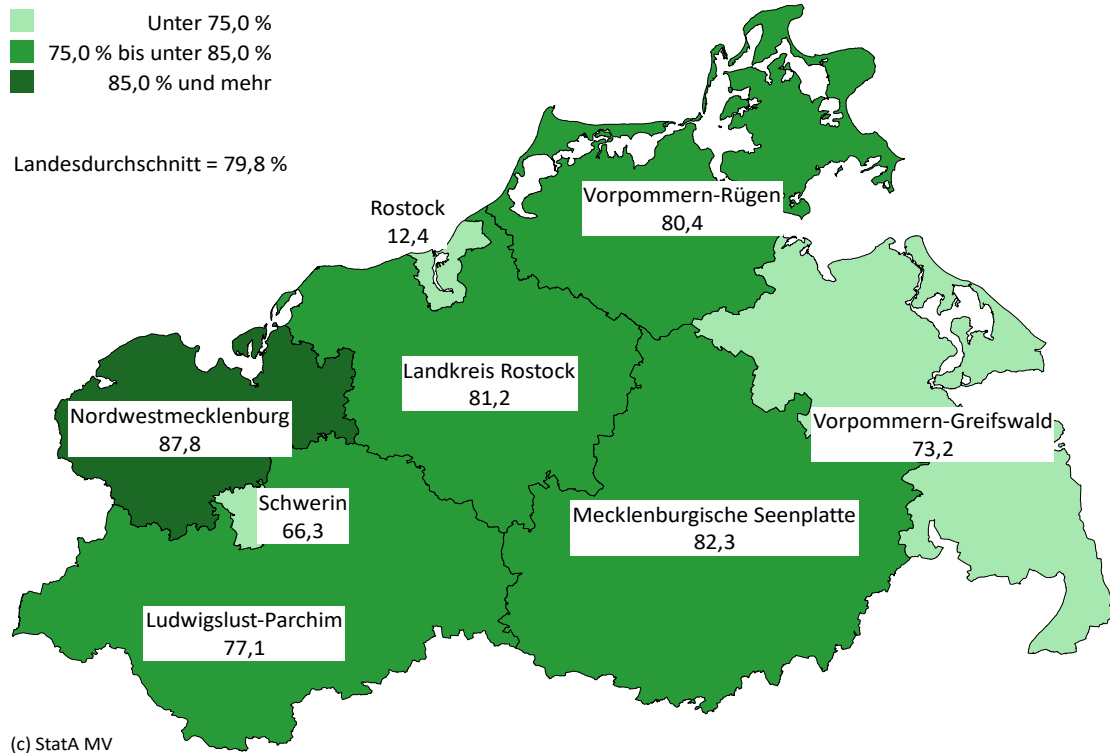


Tabelle 2		[0202.1 R] Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2025 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen	
		Mecklenburg-Vorpommern	
		Betriebe	Jeweilige Fläche
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Anzahl	ha
1	2	3	4
1	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	1.150	208.800
2	Ackerland zusammen	840	82.000
3	Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	480	36.100
4	Weizen zusammen	230	9.400
5	Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn zusammen	190	7.900
6	Winterweizen ohne Dinkel einschließlich Einkorn	180	6.200
7	Dinkel	40	1.700
8	Sommerweizen (ohne Durum)	50	1.100
9	Hartweizen (Durum)	20	400
10	Roggen	270	9.200
11	Wintermenggetreide	0	100
12	Triticale	110	3.100
13	Gerste zusammen	150	4.700
14	Wintergerste	90	3.200
15	Sommergerste	80	1.500
16	Hafer	250	7.100
17	Sommermenggetreide	10	100
18	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschließlich Corn-Cob-Mix) anderes Getreide zur Körnergewinnung (z. B. Hirse, Sorghum, Kanarien- saat, auch Nichtgetreidepflanzen wie Buchweizen, Amaranth u. Ä.)	30	1.700
19	Pflanzen zur Grünenernte zusammen	50	600
20	Getreide zur Ganzpflanzenernte (Verwendung als Futter, zur Biogas- erzeugung usw.) ²⁾	680	27.700
21	Silomais/Grünmais einschließlich Lieschkolbenschrot (LKS)	30	1.100
22	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80 % Leguminosen) zusammen	90	5.100
23	Luzerne	430	15.200
24	Leguminosen-Gras-Mischungen	100	2.100
25	andere Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	140	3.300
26	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland (einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil)	320	9.900
27	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Phacelia, Sonnenblumen, weitere Mischkulturen)	400	6.300
28	Hackfrüchte zusammen	0	0
29	Kartoffeln	110	1.000
30	Zuckerrüben (auch zur Ethanolherzeugung) ohne Saatguterzeugung	100	800
31	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung (Futter-, Runkel-, Kohl- rüben, Futterkohl, -möhren)	10	.
32	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	20	.
33	Erbsen (ohne Frischerbsen)	170	6.000
34	Ackerbohnen	50	1.100
35	Süßlupinen	30	1.100
36	Sojabohnen	100	2.400
37	andere Hülsenfrüchte und Mischkulturen zur Körnergewinnung	10	500
38	Handelsgewächse zusammen	40	900
39	Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	100	3.700
40	Winterraps	70	3.300
41	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	20	1.400
42	Sonnenblumen	0	0
43	Öllein (Leinsamen)	40	1.700
44	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung (z. B. Senf, Mohn, Ölrettich)	10	100
45	weitere Handelsgewächse zusammen	10	100
46	Hopfen	30	300
47	Tabak	-	-
48	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen (einschließlich Speisekräuter) im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-
49	einschließlich Gewächshäusern	20	0
50	Hanf	10	100
51	andere Pflanzen zur Fasergewinnung (z. B. Flachs, Kenaf)	-	-

Tabelle 2		[0202.1 R] Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2025 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen	
		Mecklenburg-Vorpommern	
		Betriebe	Jeweilige Fläche
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Anzahl	ha
1	2	3	4
52	ausschließlich zur Energieerzeugung genutzte Handelsgewächse (z. B. Miscanthus und Rohrglanzgras)	10	200
53	alle anderen Handelsgewächse (z. B. Zichorie, Rollrasen)	-	-
54	Gartenbauerzeugnisse auf dem Ackerland zusammen	70	800
55	Gemüse und Erdbeeren (einschließlich Spargel, ohne Pilze) zusammen	70	800
56	im Freiland	70	800
	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich		
57	Gewächshäusern	10	0
58	Blumen und Zierpflanzen (ohne Baumschulen) zusammen	0	.
59	im Freiland	0	.
	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich		
60	Gewächshäusern	-	-
	Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf		
	im Freiland unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen		
61	einschließlich Gewächshäusern	-	-
	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte (ohne Kartoffeln),		
62	Handelsgewächse 3)	10	100
63	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	70	200
64	Brache mit oder ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	530	6.400
65	Dauerkulturen zusammen	90	1.800
66	Baum- und Beerenobst einschließlich Nüsse zusammen	80	1.600
	Baumobstanlagen für Kernobst im Freiland und unter hohen begeh-		
67	baren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	40	1.400
	Baumobstanlagen für Steinobst im Freiland und unter hohen begeh-		
68	baren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	10	0
	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren) im Freiland und unter hohen		
69	begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	30	100
70	Nüsse (Walnüsse, Haselnüsse, Esskastanien/Maronen)	20	200
71	Rebflächen zusammen	0	.
72	Rebflächen für Keltertrauben	0	.
73	Rebflächen für Tafeltrauben	-	-
	Baumschulen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf)		
	im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen		
74	einschließlich Gewächshäusern	10	0
75	Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes)	0	0
76	andere Dauerkulturen (z. B. Korbweidenanlagen)	10	100
77	Dauergrünland zusammen	1.060	125.000
78	Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung)	520	23.900
79	Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)	950	89.500
80	ertragsarmes Dauergrünland (z. B. Hutungen, Heiden, Streuwiesen)	330	11.400
81	aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämien- anspruch)	60	200

Tabelle 3		[0203 R] Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2025 nach ausgewählten Flächen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Ackerland und Dauergrünland					
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Darunter	Und zwar			
			ökologisch	Ackerland zusammen	darunter ökologisch	Dauergrünland zusammen	darunter ökologisch
1	2	3	4	5	6	7	8
Anzahl der Betriebe							
1	Insgesamt	4.630	1.150	3.450	840	4.070	1.060
2	unter 5	220	30	40	10	170	10
3	5 - 10	600	100	240	60	520	90
4	10 - 20	560	140	300	80	500	120
5	20 - 50	620	190	440	120	540	180
6	50 - 100	460	170	380	140	400	160
7	100 - 200	500	200	430	150	450	200
8	200 - 500	800	230	750	200	700	220
9	500 - 1.000	490	60	490	50	450	50
10	1.000 und mehr	380	30	380	30	350	30
Fläche in Hektar							
11	Insgesamt	1.347.500	208.800	1.075.400	82.000	269.100	125.000
12	unter 5	500	100	0	0	400	0
13	5 - 10	4.400	700	1.100	200	3.200	500
14	10 - 20	8.300	2.100	2.800	700	5.400	1.300
15	20 - 50	20.400	6.500	9.000	2.300	11.200	4.000
16	50 - 100	33.400	12.900	17.400	4.800	15.800	8.000
17	100 - 200	71.700	28.600	40.200	7.700	30.900	20.600
18	200 - 500	262.800	73.700	194.700	32.000	66.500	40.500
19	500 - 1.000	347.400	39.600	289.100	14.300	58.300	25.300
20	1.000 und mehr	598.600	44.600	521.100	19.800	77.500	24.800

Fußnotenerläuterungen

- 1) Einschließlich Saatguterzeugung.
- 2) Einschließlich Teigreife (Verwendung als Futter, zur Biogaserzeugung usw.).
- 3) Ohne Ölfrüchte.